

GEBRAUCHSINFORMATION

Coffea Praeparata - Lösung zum Eingeben für Tiere

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber/Hersteller: SaluVet GmbH, Stahlstraße 5, D-88339 Bad Waldsee, Deutschland

Vertrieb in Österreich: VANA GmbH, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6, A-1020 Wien, Österreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Coffea Praeparata - Lösung zum Eingeben für Tiere

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml Lösung enthält:

Wirkstoff:

Decoctum aus Coffea tosta (Droge zu Auszug = 1:3) 1,0 g

Dunkelbraune, dünnflüssige Lösung

Ein eventuell auftretender Niederschlag ist durch die Natur des Ausgangsmaterials bedingt und ohne Einfluss auf Haltbarkeit und Wirksamkeit.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Entsprechend der anthroposophischen Naturerkenntnis zur Reharmonisierung des Stoffwechsel- und Nerven-Sinnessystems durch Stärkung des rhythmischen Systems:

- vorbeugend und zur Therapie bei Durchfall und Atemwegserkrankungen von Jungtieren

Als Begleittherapie bei

- Störungen des Allgemeinbefindens
- fieberhaften Erkrankungen
- Kreislaufstörungen
- Fress- und Saugunlust
- Störungen der Magen-Darmmotorik
- Atemwegserkrankungen.

Die Anwendung dieses anthroposophischen Arzneimittels in den genannten

Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Tradition.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei:

- Septikämie
- Magen-Darm-Ulzera
- Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff.

6. NEBENWIRKUNGEN

Störungen des Verdauungsapparates infolge erhöhter Magensaftproduktion sind möglich.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

Vor Gebrauch schütteln!

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Tagesdosis:

Pferde:	50 – 100	ml	p.o.
Fohlen:	10 – 20	ml	p.o.
Rinder:	50 – 100	ml	p.o.
Kälber:	10 – 20	ml	p.o.
Schweine:	10 – 50	ml	p.o.
Ferkel:	1 – 5	ml	p.o.
Schafe:	5 – 20	ml	p.o.
Lämmer:	1 – 5	ml	p.o.
Ziegen:	5 – 20	ml	p.o.
Hunde:	1 – 15	ml	p.o.
Katzen:	0,5 – 2,5	ml	p.o.
Welpen:	0,1 – 0,2	ml	p.o.
Kaninchen:	1 – 2	ml	p.o.
Meerschweinchen:	0,5 – 1	ml	p.o.

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die angegebene Tagesdosis kann auf einmal oder in 2 bis 3 Portionen über den Tag verteilt eingegeben werden. Die Eingabe erfolgt täglich bis zur Besserung.

Die Verabreichung des Arzneimittels sollte nicht länger erfolgen, als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg nicht eintritt ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich. Das Präparat darf nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit dem Tierarzt verabreicht werden.

10. WARTEZEIT

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbare Gewebe: Null Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. dem Etikett des Behältnisses angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 3 Monate

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen. Der zweckdienliche Einsatz des Arzneimittels ist nur gewährleistet, wenn die Krankheitsursachen eingehend abgeklärt sind, der Schweregrad der Erkrankung fachkundig eingeschätzt und ein dementsprechender Therapieplan erstellt wird. Bei der Diagnose und Arzneimittelwahl sollte die anthroposophische Naturerkenntnis und Heilmittelfindung berücksichtigt werden, daher ist die Konsultation eines Tierarztes zur Erstellung eines Therapieplanes anzuraten.

Der behandelnde Tierarzt sollte dringend erneut zu Rate gezogen werden bei:

- hohem oder anhaltendem Fieber
- akuten und starken örtliche Entzündungen
- akuten oder hochgradigen Kreislaufstörungen

- akuten oder anhaltenden Atembeschwerden
- anhaltenden Kotabsatzbeschwerden oder fehlendem Kotabsatz
- blutigem Kotabsatz
- schwerer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden

Bei folgenden Erkrankungen darf Coffea praeparata oral nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe,
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen, wie z.B. einem Darmverschluss nach Fremdkörperaufnahme oder Darmverschlingung bei allen zur Anwendung bestimmten Tierarten

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation oder der Legeperiode

Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Aufgrund des Gehaltes an Coffein kann es zu einer Verstärkung der Wirkung von Herzpräparaten und bronchienerweiternden Präparaten (Digitalis, β -Sympathomimetika) kommen.

Inkompatibilitäten

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen der Gefahr möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

April 2015

15. WEITERE ANGABEN

Z.-Nr. 8-00280

Packungsgrößen: 20 ml / 100 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.